

Pressemitteilung



Frankfurt am Main, 21. Juli 2014 **DomRömer**

Die erste Planungsphase ist abgeschlossen:

DomRömer-Projekt erhält Baugenehmigung

Ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur neuen Frankfurter Altstadt ist geschafft: Die Bauaufsicht der Stadt Frankfurt hat der DomRömer GmbH die Baugenehmigung für das Gesamtprojekt erteilt. Nach Baubeginn des Stadthauses können damit auch die Hochbauarbeiten an den 35 Altstadthäusern zwischen Dom und Römer beginnen. Das Stadthaus am Markt, das Veranstaltungs- und Versammlungsgebäude im Süden des Areals, steht inzwischen kurz vor Abschluss des Rohbaus. Das Richtfest für das Stadthaus wird im Herbst dieses Jahres stattfinden.

„Wir freuen uns sehr über die Baugenehmigung“, erklärt Matthias Leißner, Projektleiter für Vergaben und Bauausführung bei der DomRömer GmbH. „Es ist ein Meilenstein in der Planungsphase, jetzt beginnen die Bauarbeiten.“ Marion Spanier-Hessenbruch, die für die Planung verantwortliche Projektleiterin, lobt die gute Zusammenarbeit mit der städtischen Bauaufsicht und ergänzt: „Auch für die Mitarbeiter dort ist das DomRömer-Projekt etwas Besonderes, das sie in dieser Form noch nicht bearbeitet haben. Umso mehr freuen wir uns, dass wir alle Auflagen erfüllen konnten, so dass nun die Bauphase beginnen kann.“ Im September 2013 hatte die DomRömer GmbH den viele Ordner umfassenden Bauantrag eingereicht.

Auch Bürgermeister und Planungsdezernent Olaf Cunitz zeigt sich erfreut: „Der Wiederaufbau der Frankfurter Altstadt ist ein Vorhaben, das sehr vielen Frankfurterinnen und Frankfurtern am Herzen liegt. In der Mitte der Stadt entsteht ein Stück Erinnerungskultur, das für Bürger wie Besucher durch das DomRömer-Projekt wieder erlebbar wird. Ich freue mich, dass die Arbeiten wie geplant weitergehen können.“

Pressekontakt:

Detlef Hans Franke, FuP Kommunikations-Management GmbH,
Tel.: 069 / 95 43 16 0, Mobil: 0171 / 41 42 811, Fax: 069 / 95 43 16 25,
E-Mail: detlef.franke@fup-kommunikation.de